



e u r e x *rundschreiben 033/10*

Datum: Frankfurt, 25. Februar 2010

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Elisa Corporation: Kapitalrückzahlung

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Der Vorstand der Gesellschaft Elisa Corporation hat am 12. Februar 2010 eine Kapitalrückzahlung von EUR 0,92 je Aktie angekündigt, die die Hauptversammlung am 18. März 2010 beschließen wird. Von diesen EUR 0,92 sind EUR 0,24 gemäß Mitteilung der Gesellschaft als außerordentliche Zahlung zu verstehen.

Über das Fenster **Market Supervision Messages** wurde am 12. Februar 2010 darüber informiert, dass die bestehenden Serien der Eurex-Option auf Aktien der Elisa Corporation (EIA) bzw. des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Elisa Corporation (EIAG) entsprechend anzupassen sind.

Ex-Tag ist der **19. März 2010**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.



Elisa Corporation: Kapitalrückzahlung**Maßnahme:**

Außerordentliche Kapitalrückzahlung von EUR 0,24 der Gesellschaft Elisa Corporation

Letzter Cum-Handelstag:

18. März 2010

Ex-Tag:

19. März 2010

Einbezogene Produkte:

EIA / EIAG

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:

Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (2) und Ziffer 2.6.10.1 (2).

Anpassung der ISIN:

Die ISIN der Elisa Corporation-Aktie (FI0009007884) bleibt unverändert.

Prozedere:**Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)**

Als Basis für die Anpassung dient der Schlussauktionspreis der Elisa Corporation-Aktie an der NASDAQ OMX Helsinki am letzten Cum-Handelstag, dem 18. März 2010:

S1	Schlussauktionspreis der Aktie der Elisa Corporation
S2	S1 minus ordentliche Kapitalrückzahlung
S3	S2 minus außerordentliche Kapitalrückzahlung
R-Faktor	S3/S2

Optionen**1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen**

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

$$\text{Kontraktgröße neu} = \text{Kontraktgröße alt} / \text{R-Faktor}$$

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Kontrakt eingeführt auf Elisa Corporation-Aktien mit der Standardkontraktgröße 100 und dem neuen Kürzel EIAH.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Serien mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf Elisa Corporation-Aktien (EIAG) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Falls für den ursprünglichen Kontrakt auf Elisa Corporation (EIAG) am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, erfolgt keine Anpassung und keine Einführung eines neuen Kontrakts.

gez. Thomas Lenz

gez. Manfred Weber

Frankfurt, 25. Februar 2010